



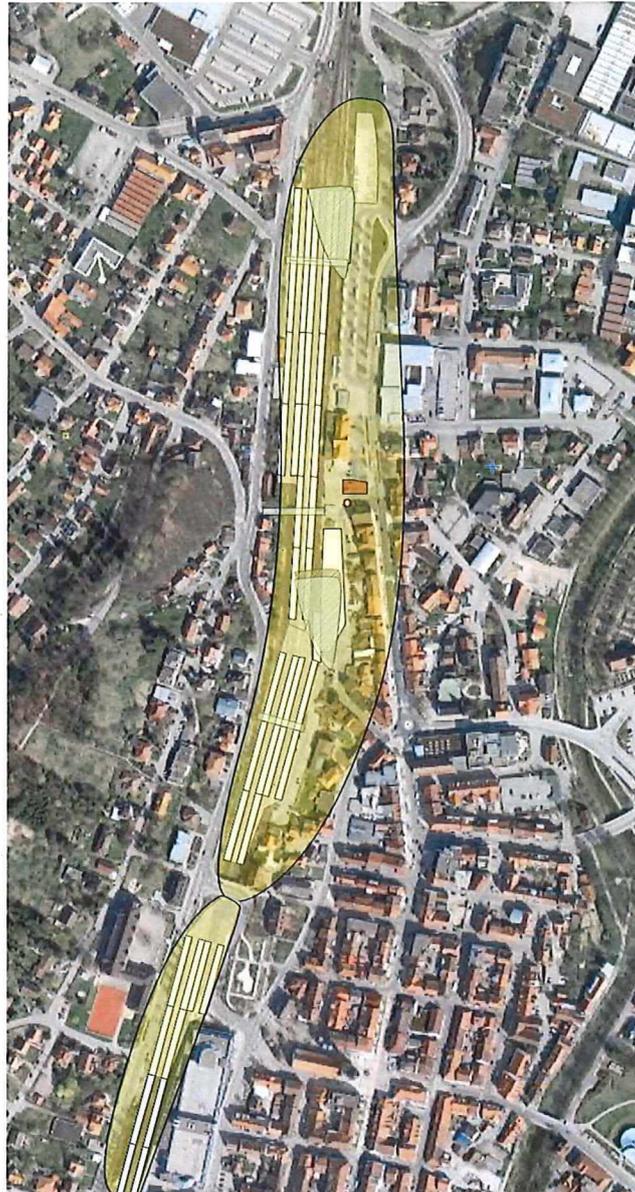
Freie Wähler



FDP



Bündnis 90 / Die Grünen



Balingen, den 12.10. 2022

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Freie Wähler, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen des Balinger Gemeinderats**

**PARKIERUNG ÜBER BAHNGLEISE**

**Antrag:**

Wir beantragen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in eine konkrete Prüfung der Umsetzung von Parkierungsanlagen über den Schienen im Bereich des Bahnhofs, ggf. auch (oder) im Bereich der Schellenbergbrücke (s. Planskizze), mit der Entwicklung einer Gesamtkonzeption für künftige Mobilität in Balingen, insbesondere auch des Parkens, unter Hinzuziehung kompetenter externer Fachplaner und Einbeziehung der in der Begründung ersichtlichen Gesichtspunkte einzutreten.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplanentwurf 2023 einzustellen.

**Begründung:**

Bezug genommen wird auf die Vorstellung möglicher Parkierungsanlagen über den Gleisen in der Gemeinderatssitzung durch Herrn Karlheinz Baumeister in der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2017 und die Vorlage Nr. 2019/095 vom 28.05.2019 mit der Antwort der DB Netz AG vom 15.04.2019, welche eine grundsätzliche Machbarkeit und Bereitschaft für eine solche Parkierungsanlage signalisierte.

Wir halten die Entwicklung einer Gesamtkonzeption für die Entwicklung des Verkehrs und des Parkens in Balingen für geboten. Ein wichtiger Baustein hierbei könnten Parkierungsanlagen über den Schienen sein: Dies einerseits unter dem Gesichtspunkt der anzustrebenden Aufwertung der Innenstadt (belebte, wertige Innenstadt, weniger Verkehr, Einzelhandel und Dienstleister in Innenstadt), welche den weiteren Wegfall von Parkplätzen bei eher steigendem Bedarf bedingen dürfte, andererseits unter dem Gesichtspunkt der in Folge der geplanten Regionalstadtbahn und Elektrifizierung der Zollernbahn sowie Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs wachsenden Zentralität des Bahnhofsbereichs für die Verkehrsanbindung mit erhöhtem Parkplatzbedarf für Bahnreisende. Die Bahnreisenden, die nicht mit Fahrrad oder ÖPNV kommen können, benötigen Parkplätze, damit der Umstieg auf die Schiene funktioniert.

Dieser Antrag soll als Bestandteil einer ganzheitlichen städtebaulichen Perspektive für die Stadt Balingen verstanden werden. Die städtebauliche Weiterentwicklung unserer Stadt wird maßgeblich an der Attraktivität der Innenstadt und auch der Teilorte geprägt. Bei Mittelzentren in ländlicher Region ist vor allem die Mobilität ein wesentlicher Bestandteil der Förderung dieser ganzheitlichen städtebaulichen, nachhaltigen und auch ökonomischen Anforderung.

rungen. Erreichbarkeit, Mobilität und Aufenthaltsqualität für Arbeiten und Wohnen wird mehr und mehr zur Qualifizierung von Mittelzentren und deren Städte und Dörfer in ländlichen Regionen. Sämtliche Branchen, Handel und auch die sozialen Einrichtungen von Gemeinden und Kommunen (Schulen-, Hochschulen, Kindergärten, Krankenhäuser etc.) werden sich nur dann stabil und sinnvoll entwickeln, wenn wir dazu entsprechende Verknüpfungen und Infrastrukturen anbieten. Ganz sicher ist hier die Überbauung der Gleise in Balingen ein städtebauliches Projekt, welches eine maßgebliche Qualifizierung für den ÖPNV und die Attraktivität für die gesamte Region darstellen kann.

Unsere Gedanken zu Parkieranlagen über den Gleisen:

- Die Topographie ermöglicht eine Anbindung solcher Parkieranlage über die Albrechtstraße (Behrstraße) und damit die Möglichkeit, aus Richtung Geislingen/Ostdorf, aber auch aus Richtung Südbahnhof kommenden Verkehr von der Innenstadt fernzuhalten, gleichwohl zentrumsnahes Parken zu ermöglichen.
- Überdachte Bahnsteige als Qualifizierung für Regionalbahnhöfe.
- Einbindung/Ersatz des denkmalgeschützten Stegs über die Bahn und Integration eines Aufzugs (behindertengerechte Lösung) als kombinierte Erschließung der Gleis- und Parkierungsflächen.
- Fotovoltaikanlagen als Dach auf den Parkdecks; Energiegewinnung; Lademöglichkeiten für E-Autos.
- Kein zusätzlicher Flächenverbrauch – Nutzung des Raums über den Schienen.
- Städtebauliche Aufwertung der Schienenlandschaft.
- Ggf. Miete/Erwerb von Nutzungsrechten an Parkplätzen während Geschäftszeiten für Arbeitgeber in der Innenstadt (Handel, Dienstleister) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

*Wir erarbeiten derzeit innerhalb der Fraktionen Kontakte zu Städteplanern und Infrastrukturfachleuten betreffend Fachvorträgen zur städtebaulicher Qualifizierung von Mittelzentren. Vorschläge und Anregungen werden wir der Verwaltung im Zuge der Bearbeitung des Antrags übergeben mit dem Ziel einer Fachveranstaltung zum Thema, welche in die Bearbeitung des Antrags eingefügt werden soll. Diese Fachveranstaltung soll neben dem Gemeinderat auch der Öffentlichkeit im Rahmen eines Fachforums zugänglich gemacht werden.*

Für die Fraktionen:

  
Wolfgang Hallabrin

  
Dr. Dietmar Foth

  
Erwin Feucht